
PRESSEMITTEILUNG

02/2020
10. Januar 2020

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt **Erster Kinder-Neujahrsempfang am 21. Januar in Hettstedts Rathaus**

Hettstedt (LVG). Zu einem eigens für sie organisierten Neujahrsempfang sind in diesem Jahr die jüngsten Bewohner von Hettstedt eingeladen. Im Rathaus der Kupferstadt, die sich als Modellkommune seit geraumer Zeit zusammen mit Sachsen-Anhalts Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) für „Gesund aufwachsen in Hettstedt“ engagiert, bereiten die Stadt, die Landesvereinigung für Gesundheit sowie die KGC für den 21. Januar 2020 den ersten Kinder-Neujahrsempfang von Hettstedt vor.

Nach dem herzlichen Willkommen durch Bürgermeister Dirk Fuhlert und die LVG-Fachbereichsleiterin Mandy Weber können die kleinen und auch die großen Gäste des Empfangs beim Puppenspiel des Theaters WiWo aus Leipzig mit einer Prinzessin mitfiebern, die versucht, ihren dicken und kranken Vater mit Hilfe eines lustigen Gemüsevolks aus dem Ökoland für eine gesunde Lebensweise zu motivieren. Geschmackvoll durcheinander geht es in der Pause danach bei vielen kunterbunten Snacks, bevor als Höhepunkt des Kinder-Neujahrsempfangs die Gewinner des Gesundheitspreises „Gesund aufwachsen in Hettstedt“ ausgezeichnet werden.

Der erneut mit insgesamt 3.500 Euro dotierte Preis wurde bereits zum zweiten Mal gemeinsam von der Stadt Hettstedt und der Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) ausgeschrieben. Darum bewerben konnten sich Initiativen, die sich für die Gesundheit der 2.672 Hettstedter Kinder und Jugendlichen engagieren. Denn in der Stadt, die bis 2030 kinder- und familienfreundlichste Kommune in Sachsen-Anhalt werden will, gibt es bereits viele Projekte für den Nachwuchs, die unterschiedliche Ansätze verfolgen und sich verschiedenen Themen widmen, aber im Grunde alle das gleiche Ziel verfolgen, waren die Initiatoren überzeugt. Der Aufforderung von Bürgermeister Fuhlert: „Zeigen Sie uns, welchen tollen Beitrag Sie zum gesunden Aufwachsen leisten!“, folgten sechs Vereine und Organisationen, die in Hettstedt mit beispielgebenden Aktionen zur Erhaltung und Stärkung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen beitragen. Wer die Gewinner des Gesundheitspreises sind, verraten die Juroren dann beim Kinder-Neujahrsempfang am 21. Januar 2020 im Hettstedter Rathaus.

Vertreter der Medien sind eingeladen zu Teilnahme und Berichterstattung vom Kinder-Neujahrsempfang und Verleihung des Gesundheitspreises „Gesund aufwachsen in Hettstedt“ am 21. Januar 2020 ab 14.30 Uhr im Rathaus Stadt Hettstedt, Markt 1-3, 06333 Hettstedt.

Gesund aufwachsen, Gesund leben und arbeiten und natürlich auch Gesund im Alter sein – dafür engagiert sich die bei der LVG angesiedelte Koordinierungsstelle für gesundheitliche Chancengleichheit KGC in ganz Sachsen-Anhalt. In allen Landkreisen ist sie beratend tätig, begleitet Akteure vor Ort, vernetzt diese und bietet Qualifizierungsmöglichkeiten an, um die sich mit dem Präventionsgesetz bietenden neuen Möglichkeiten bei der Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene gut nutzen zu können. Die Stadt Hettstedt ist darüber hinaus eine von drei Modellkommunen in Sachsen-Anhalt, in der die KGC beson-

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit



Landesvereinigung für Gesundheit
Sachsen-Anhalt e.V.

ders intensiv einen der Schwerpunkte des Präventionsgesetzes unterstützt. Während hier das Thema „Gesund aufwachsen“ im Fokus steht, geht es in der Lutherstadt Eisleben vor allem um „Gesund leben und arbeiten“ und in Sangerhausen um „Gesund im Alter“.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ihre Ansprechpartnerin: LVG, Frau Weber, Tel: 0391/8364 111

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00